

INHALT

VORBEMERKUNGEN	11
VORWORT DES HERAUSGEBERS	12
EINLEITUNG	13
KAPITEL I	
Voraussetzungen des Arbeitseinsatzes von KZ-Gefangenen in der Sprengstofffabrik Hessisch Lichtenau	29
Entwicklung des Arbeitseinsatzes jüdischer KZ-Gefangener in der Rüstungsindustrie seit 1942	29
Vernichtung durch Arbeit ein Forschungsüberblick	30
Neue Zielsetzung: Einsatz von KZ-Gefangenen in der Rüstungsindustrie 1942	33
Positionen zum Arbeitseinsatz der Juden: RSHA contra WVHA	35
Noch kein Einsatz im Großformat 1942/43	36
Verstärkte Nutzung der Arbeitskraft KZ-Gefangener seit 1944	38
Die Sprengstofffabrik der Verwertchemie Hessisch Lichtenau	41
Aufbau und Entwicklung	41
Rechtskonstruktion	41
Bau der Fabrik	45
Produktion	46
Arbeitsbedingungen	48
Arbeitskräftesituation im Werk Hessisch Lichtenau	52
Situation bis Kriegsbeginn	53
Entwicklung in den ersten Kriegsjahren	54
Auswirkungen der kriegswirtschaftlichen Umstellungen	56
Letzte Möglichkeit: Einsatz von KZ-Gefangenen	60
Zuteilung von KZ-Gefangenen	64
KAPITEL II	
Herkunft der KZ-Gefangenen	68
Zum Schicksal der ungarischen Juden	68
Deportation aus Ungarn nach Auschwitz	72

KAPITEL III

Lebens- und Arbeitsbedingungen der KZ-Gefangenen

in Hessisch Lichtenau	78
Zusammensetzung und Stärke des Außenkommandos	79
Transport von Auschwitz und Ankunft in Hessisch Lichtenau	83
Das Lager Vereinshaus	85
Lebensbedingungen im Lager	87
Unterbringung in den Baracken	87
Ernährung	88
Hygienische Verhältnisse	90
Bekleidung	91
Ärztliche Versorgung	93
Konstitution der Gefangenen	96
Zusammenleben im Lager	97
Der Weg zur Arbeit	100
Arbeitseinsatz der KZ-Gefangenen	103
Arbeitszeit	103
Arbeitsplätze	105
Schikanen und Mißhandlungen	112
Widerstand der KZ-Gefangenen	113
Die SS-Wachmannschaft	117
Überstellung nach Auschwitz-Birkenau	124
Arbeit oder Vernichtung	129

KAPITEL IV

Die Räumung des Aussenkommandos.....	134
Evakuierung des Lagers	134
Todesmarsch	138
Befreiung und erste Nachkriegszeit	141

KAPITEL V

Gesundheitliche Schäden durch KZ-Haft und Zwangsarbeit	145
Das KZ- oder Überlebenden-Syndrom psychische und psychosomatische Verfolgungsschäden	146

Verfolgungsschäden bei ehemaligen Zwangsarbeiterinnen der Sprengstoffabrik Hessisch Lichtenau	150
Beispiel Sara F.	151
Beispiel Esther L.	154
Physische und psychische Verwundungen	156

KAPITEL VI

Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts durch die Bundesrepublik Deutschland	163
Wiedergutmachungsbericht 1986 eine Bilanz?	164
Entstehung des Begriffes Wiedergutmachung	166
Erste Ansätze einer Wiedergutmachung nach 1945	167
Gesetzgebung und Entschädigungspraxis seit 1949	172
Israel-Vertrag und Haager Protokolle (1952)	173
Das Bundesergänzungsgesetz (1953)	176
Das Bundesentschädigungsgesetz (1956)	178
Wiedergutmachung außerhalb des Entschädigungsrechts (1957-1970)	183
Bundesentschädigungs-Abschlußgesetz (1965) und Härterege- lungen (1980/81) ..	185
Diskussion über Mängel im Entschädigungsrecht und in der Entschädigungspraxis	188
Grundsatzpositionen: Schwarz, Küster, Hirsch und Dux	189
Politische Diskussion seit 1985	192

KAPITEL VII

Entschädigung nach dem Bundesentschädigungsgesetz für die ehemaligen Hessisch Lichtenauer KZ-Gefangenen	199
Vorbemerkungen zur Untersuchung der Entschädigungsakten	198
Entschädigungsverfahren	200
Freiheitsschäden	200
Ablauf des Verfahrens	201
Verfahrensdauer	202
Gründe für die lange Verfahrensdauer	204
Ablehnung von Entschädigungsleistungen	206
Gesundheitsschäden	207
Ablauf des Verfahrens	207
Höhe der Entschädigung	208
Verfahrensdauer	210

Gründe für die lange Verfahrensdauer	211
Begutachtung von Gesundheitschäden	215
Vertrauensärztliche Gutachten	216
Beratungsärztliche Gutachten	218
Territorialitätsprinzip und Zugehörigkeit zum deutschen Sprach- und Kulturkreis (DSK)	223
Ausschluß von der Entschädigung und eingeschränkte Ansprüche	223
Sprachprüfungen und DSK-Zugehörigkeit	225

KAPITEL VIII

Entschädigung für die geleistete Zwangsarbeit durch Dynamit Nobel ..	229
Gescheiterte Versuche vor Gericht	229
Verhandlungen mit deutschen Unternehmen	231
Fünf Millionen für die jüdischen Zwangsarbeiter der Dynamit AG	234
Aushandeln einer Gesamtsumme	237
Argumente zur Abwehr der Forderungen	238
Keine Einigung in den Verhandlungen	243
Einlösung einer alten Forderung	248

KAPITEL IX

Wiedergutmachung durch Entnazifizierung und Strafverfolgung?	251
Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozeß	251
Nürnberger Industriellenprozesse	253
Fall VI: I.G. Farben-Prozeß	254
Fall V: Flick-Prozeß	257
Entschuldung der Industriellen	258
Entnazifizierung der SS-Wachmannschaft und der Fabrikleitung	
Hessisch Lichtenau	259
Zwei Beispiele	261
Ermittlungsverfahren wegen Häftlingstötungen im KZ-Außenkommando	
Hessisch Lichtenau	266
Vorermittlungen der Zentralen Stelle Ludwigsburg	267
Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Kassel	269
Mängel des Ermittlungsverfahrens	270

KAPITEL X

Moralische Wiedergutmachung nach über vierzig Jahren?	272
Die Geschichte des KZ-Lagers und der Fabrik verschwindet und bleibt	272
Schüler entdecken Geschichte	277
Spuren	277
Widerstände.....	278
Initiativen der Stadt Hessisch Lichtenau	279
Durcharbeitung der Vergangenheit.....	281
Resonanz	282
ZUSAMMENFASSUNG	287
ANHANG	292
Fotos und Dokumente	292
Abkürzungen	382
Unveröffentlichte Quellen	384
Gedruckte Quellen und Literatur	390
Foto- und Dokumentennachweis.....	408